



17.04.2020/NIK

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die weitere Vorgehensweise in den nächsten Wochen informieren, soweit uns zu diesem Zeitpunkt konkrete Vorgaben des Ministeriums vorliegen.

Wie Sie den Medien sicher bereits entnommen haben, wird der Unterricht in der Q 12 am 27.04.2020 wieder aufgenommen; dazu werden Sie im Lauf der nächsten Woche noch nähere Informationen erhalten. Wir hoffen, dass bis dann auch konkrete Vorgaben zum Thema Leistungserhebungen und Notengebung im Kurshalbjahr 12/2 vorliegen.

In den anderen Jahrgangsstufen ist die Aufnahme des Schulbetriebs frühestens ab 11.05.2020 vorgesehen. Bis dahin soll der Online-Unterricht ("Lernen zuhause") wie bisher fortgesetzt werden.

Diese neuartige Form des Unterrichts hat uns alle vor völlig ungewohnte Probleme gestellt und sowohl unsere Lehrkräfte als auch Sie als Eltern mit unvorhersehbaren Belastungen und Herausforderungen konfrontiert. Es ist uns bewusst, dass Sie neben all den anderen Schwierigkeiten, Einschränkungen, Sorgen und Ängsten, die die Corona-Krise mit sich gebracht hat, durch die Betreuung Ihrer Kinder zuhause zusätzlich belastet waren, und ich möchte Ihnen für Ihren Einsatz und die geleistete Arbeit ganz herzlich danken.

Aus vielen Gesprächen mit Lehrkräften weiß ich auch, dass diese Form des Unterrichts für die meisten ebenfalls schwieriger und arbeitsintensiver war als der herkömmliche Unterricht im Klassenzimmer. Sicherlich ist nicht in allen Fächern und Klassen alles ganz nach Ihren Wünschen verlaufen, aber ich bitte Sie, dabei zu berücksichtigen, dass diese Situation auch unsere Lehrkräfte unvorbereitet überrascht und innerhalb kürzester Zeit zur Einarbeitung in neue Verfahren und Medien gezwungen hat.

Für die nächsten Wochen möchten wir folgende Vorgaben für den Online-Unterricht für alle Lehrkräfte der Kernfächer (=Schulaufgabefächer) verbindlich einfordern:

Die Lerninhalte, Arbeitsmaterialien und Übungsaufgaben sollen Ihren Kindern in möglichst strukturierter Form zur Verfügung gestellt werden, also zum Beispiel in einem jeweils separaten MEBIS-Ordner für jede Woche oder durch Nummerierung der per Mail versandten Arbeitsblätter und der zugehörigen Lösungen.

Wir möchten auch die Möglichkeiten zur direkten Kommunikation mit den Kernfachlehrern systematisch sicherstellen: Sie werden dabei **eine der folgenden Optionen** nutzen können. Entweder die Lehrkraft richtet ein **MEBIS-Forum** ein und steht zu bestimmten Zeiten für Nachfragen zur Verfügung, oder die Lehrkraft richtet eine **Telefonsprechstunde** für Sie ein. Da wir die privaten Telefonnummern unserer Lehrkräfte nicht veröffentlichen möchten, würde die betreffende Lehrkraft Sie nach einer entsprechenden Mail, in der Sie eine Kontaktnummer mitteilen, unter dieser Nummer zurückrufen.

Des Weiteren **prüfen** wir derzeit eine datenschutzrechtlich akzeptable und kostengünstige Möglichkeit, ein **Videokonferenz-Tool einzurichten**. Bis uns hier ein verlässliches Ergebnis vorliegt, können wir diese Methode nicht einsetzen. Grundsätzlich möchten wir Sie bitten, an solche Videokonferenzen keine unrealistischen Erwartungen zu stellen; sie können keinesfalls den normalen Unterricht im Klassenzimmer ersetzen und vertiefen möglicherweise die durch soziale Umstände und Lebensbedingungen ohnehin vorhandene Kluft zwischen verschiedenen Bildungschancen und Lernvoraussetzungen in den Familien noch weiter.

Aus den bisherigen Rückmeldungen schließen wir, dass es praktisch unmöglich ist, das für alle Schüler einer Klasse rechte Maß an Arbeitsaufträgen und Aufgaben zu finden. In manchen Fällen kamen aus ein und derselben Klasse die Hinweise, es werde den Schülern zu viel zugemutet bzw. die Schüler erhielten nicht genügend Aufgaben. Bitte wenden Sie sich mit solchen Anliegen an die jeweiligen Lehrkräfte; sie sind von nun an ausnahmslos über ihre Dienstmail-Adresse für Sie erreichbar.

Wir möchten Ihnen und Ihren Kindern in dieser Hinsicht Mut machen und Ihnen unnötige Sorgen nehmen: Ihre Kinder werden keine langfristigen Nachteile durch die Schulschließung in diesem Schuljahr erleiden.

Die Lehrpläne aller Fächer und Jahrgangsstufen sehen für die Neudurchnahme von Lerninhalten ca. 80% der Unterrichtszeit vor; 20% sind für Vertiefung, Wiederholung, Unterrichtsausfälle, Fahrten, Exkursionen u. dgl. eingeplant (was etwa 8 Schulwochen im Jahr entspricht). Außerdem werden unsere Lehrkräfte in diesem und auch im kommenden Schuljahr - ganz besonders in den Fächern, in denen sich der Lernstoff kontinuierlich aufbaut und langfristig angeeignet werden muss wie zum Beispiel in den Fremdsprachen - auf die besondere Situation eingehen und sich auf die Lerninhalte konzentrieren, die in den kommenden Jahrgangsstufen zuverlässig beherrscht werden müssen. Sofern uns die Vorgaben des Kultusministeriums und die Personalsituation dies erlauben, werden wir im nächsten Jahr auch versuchen, in Kernfächern zusätzliche Stunden einzurichten.

Aus diesem Grund haben wir uns bei der Durchführung des Online-Unterrichts auch von vornherein darauf konzentriert, Angebote in den **Kernfächern** bereit zu stellen, da in diesen Fächern (anders als beispielsweise in Geschichte oder Religionslehre) Kenntnisse und Fähigkeiten erworben werden, die in den kommenden Jahren vorausgesetzt werden bzw. für das Verständnis künftiger Lerninhalte unerlässlich sind.

Liebe Eltern, die verhängten Einschränkungen unserer gewohnten Lebensabläufe und die beständige Sorge um das Wohl von Angehörigen, Partnern und Freunden bringen für uns alle erhebliche und neuartige psychische und physische Belastungen. Wir werden diese Situation

als Schulfamilie dennoch meistern, wenn wir zusammenstehen und gemeinsam alles tun, um Ihre Kinder sicher und unbeschadet durch diese Krise zu bringen. Für die Anregungen, die u.a. unser Elternbeirat uns geliefert hat, und für Ihre persönlichen Anstrengungen und Ihre Kooperation, liebe Eltern, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Immerhin ist mit der für den 11. Mai avisierten Wiederöffnung der Schulen und mit der Verlangsamung des Infektionsgeschehens in ganz Europa ein gewisser Hoffnungsschimmer vorhanden. Wie es dann weitergeht und unter welchen Umständen der Unterricht wieder beginnen wird, werden wir Ihnen sofort mitteilen, wenn wir entsprechende Informationen bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

OStD Gerhard Nickl

Tobias Herber